

04.09. - 03.12.20

Wanderausstellung über Władysław Bartoszewski kommt nach Brandenburg

Die Ausstellung „Władysław Bartoszewski (1922–2015): Widerstand – Erinnerung – Versöhnung – Kulturdialog“, die dem Lebenswerk des Auschwitz-Überlebenden, Diplomaten und Friedenspreisträgers des deutschen Buchhandels gewidmet ist, gastierte bereits in 14 deutschen Städten und kommt nun nach Brandenburg. Vom 4.9. bis zum 22.9.2020 wird sie in Cottbus, von 24.9. bis zum 3.11.2020 in Potsdam und von 24.11. bis zum 3.12.2020 in Frankfurt/Oder gezeigt.

Die Ausstellung folgt nicht einem traditionell-chronologischen Konzept – weil Bartoszewski jahrzehntelang aktiv an wichtigen historischen Prozessen beteiligt war, erzählt diese Ausstellung zugleich die neueste polnische und mitteleuropäische Geschichte. Wie der Titel der Ausstellung schon vermuten lässt, besteht sie aus vier zusammenhängenden Teilen, die jeweils einen anderen Bereich aus dem Leben Bartoszewskis beleuchten.

Zusätzlich werden an jedem Ort verschiedene Begleitveranstaltungen angeboten. Auf Wunsch sind für kleine Gruppen und Schulklassen Kuratorenführungen, Vorführungen des Films „Der Brückenbauer“ (30 Min.), Workshops über „Die Meilensteine der deutsch-polnischen Versöhnung“ oder filmbasierte Workshops aus der Perspektive der Biografie von Bartoszewski („Der Mensch in extremen Zeiten“ sowie „Und reiß uns den Hass aus der Seele“) möglich. Bei Interesse bitten die Veranstalter*innen um Kontakt unter abk@bartoszewski-initiative.de.

- Termin: 4.9.-3.12.
- Ort: Cottbus, Potsdam, Frankfurt/Oder

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Situation zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.